Aufgabe 1 (Formulare)

Erweitern Sie Ihr Formular von letzter Woche um zwei weitere Eingabefelder für Benutzername und Email (vgl. Screenshot – Sie können das Formular natürlich auch wieder in Ihrer Fitness-Seite von letzter Woche darstellen). Nutzen Sie für alle Eingabefelder, wo möglich und sinnvoll, entsprechende HTML5-Elemente bzw. Attribute (z.B. ,required')!

Das Feld für Gewichtsangaben soll dabei nun den Namen "gewicht" und das für die Größe den Namen "groesse" haben. Ergänzen Sie das <form>-Tag außerdem noch wie folgt:

<form action="http://vulcan.informatik.hs-fulda.de/bmi berechnen.php" method="get">

Bei korrekter Eingabe sollte nun nach Klick auf "Absenden" serverseitig durch das o.g. PHP-Skript der BMI berechnet werden. (Denken Sie daran, einen echten Submit- und Reset-Button¹ zu verwenden.)



Aufgabe 2 (XML und JSON)

Überlegen Sie sich eine Datenstruktur, welche die oben abgebildeten Eingabedaten (Gewicht, Größe, Geschlecht, Benutzername und Emailadresse) sinnvoll repräsentiert. Stellen Sie exemplarisch jeweils einen (Beispiel-) Datensatz in XML sowie in JSON dar. Wie könnten Sie auf diese Weise jeweils mehrere Datensätze gleichzeitig darstellen (z.B. für Müller, Meier und Schmidt)?

Testen Sie anschließend mit dem Tool unter http://jsonlint.com/ auf gültiges JSON bzw. mit http://validator.w3.org/#validate by input auf wohlgeformtes XML.

¹ Siehe z.B. http://www.w3schools.com/tags/tag input.asp